

Die Berufseinstiegsbegleitung (Bereb)

Das Projekt der Berufseinstiegsbegleitung wurde durch die Bundesagentur für Arbeit ins Leben gerufen und hat den Bildungsträger Fach-Werk e.V. damit beauftragt, diese an der Schule durchzuführen.

Sie soll dazu beitragen, die Chancen von Schülern auf einen erfolgreichen Übergang in eine duale Ausbildung zu verbessern.

Schülerinnen und Schüler, denen der Schulabschluss und der Einstieg in eine Ausbildung schwerer fallen, müssen bereits in der Schule aufgefangen und beim Einstieg in eine Berufsausbildung unterstützt werden.

Unterstützung bieten die Berufseinstiegsbegleiter insbesondere:

- beim Erreichen des Schulabschlusses der allgemeinbildenden Schule
- bei persönlichen Problemen
- bei der Berufsorientierung zum Finden eines passenden Berufes
- bei der Suche nach einem Praktikums- und Ausbildungsplatz
- beim Bewerbungsverfahren
- in den ersten 6 Monaten in der Ausbildung

Die Teilnahme ist freiwillig, kostenlos und bedarf der Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler zu einer regelmäßigen Kooperation.

Innerhalb des Projektes werden die Schülerinnen und Schüler aus den 8. Jahrgängen und später aus den 9. und 10. Jahrgängen beim Übergang zwischen Schule und Beruf unterstützt. Vorrangiges Ziel des Projektes ist es, die Teilnehmer nach Beendigung der Schule in eine Ausbildung zu vermitteln.

Da das Büro des *BerEbs* direkt in der Schule ist, kann er unmittelbar und zeitnah auf das Geschehen reagieren.

Für den Erfolg dieses Projekts ist eine enge und verlässliche Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schüler, Berufseinstiegsbegleiter, Eltern, Schule und der Bundesagentur für Arbeit notwendig.

Die Berufseinstiegsbegleitung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, den Europäischen Sozialfonds (ESF) und durch die Bundesagentur für Arbeit gefördert.



EUROPÄISCHE UNION



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.